



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Frel-ler, Erwin Huber, Oliver Jörg, Markus Blume, Ulrike Scharf, Dr. Hans Reichhart, Dr. Gerhard Hopp, Michaela Kaniber, Thomas Huber, Dr. Martin Huber, Judith Gerlach** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 17/1096

### Zielgerichtete Entlastungen im Rahmen der Evaluierung des Rundfunkbeitrags

1. Der Landtag begrüßt den Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom 13. März 2014, den Rundfunkbeitrag 2015 für alle Beitragszahler in einem ersten Schritt um 48 Cent pro Monat zu senken.
2. Die Staatsregierung wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass in einem zweiten Schritt die aus den Beitragsmehreinnahmen verbleibenden finanziellen Spielräume konsequent dafür eingesetzt werden, weitere zielgerichtete Entlastungen der Beitragszahler vorzunehmen, soweit sich im Rahmen der anstehenden Evaluierung ergibt, dass einzelne Anknüpfungspunkte im neuen Beitragsmodell zu unangemessenen Mehrbelastungen führen bzw. die Ausgewogenheit der Beitragsbemessung nicht gewahrt ist.
3. In erster Linie ist dabei zu prüfen, inwieweit den Forderungen des Mittelstands hinsichtlich einer Entlastung der Betriebe mit vielen Filialen und betrieblichen Kraftfahrzeugen Rechnung getragen werden kann. Daneben sind insbesondere die seit 1. Januar 2013 geltenden Beitragsregelungen für Menschen mit Behinderungen, für soziale Härtefälle und für gemeinnützige Einrichtungen, Vereine und Stiftungen sowie Schulen, Feuerwehr, Polizei, Bundeswehr, Zivil- und Katastrophenschutz mit dem Ziel einer Beitragsentlastung bzw. -befreiung der Betroffenen auf den Prüfstand zu stellen.

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident